

Spe. Nr.	Name	Baujahr	Wasserverdrängung	Bewaffnung			Geschwindigkeit	
				schwere (19 u. darüber)	mittlere (10-18 cm)	leichte (unter 10 cm)		
b) II. Klasse								
1	Hermione	93	19.5	4430	—	10	9	1.772
2	Venus	95	19.5	5690	—	11	8	2.276
3	Hightower	98	20	5690	—	11	8	2.276
4	Hermes	98	20	5690	—	11	8	2.276
5	Encounter	02	20.8	5970	—	11	8	2.388
6	Glasgow	09	25	4880	—	12	—	1.952
7	Gloucester	09	25	4880	—	12	—	1.952
8	Liverpool	09	25	4800	—	12	—	1.920
9	Dartmouth	11	24.75	5330	—	12	4	2.132
Se. IIIb				47360	—	98	45	18.944

Spe. Nr.	Name	Baujahr	Wasserverdrängung	Bewaffnung			Geschwindigkeit		
				schwere (19 u. darüber)	mittlere (10-18 cm)	leichte (unter 10 cm)			
c. III. Klasse									
1	Regulus	97	20	2170	—	8	8	0.868	
2	Amethyst	03	23	3050	—	12	9	1.220	
Se. IIIc				5220	—	20	7	0.088	
Gesamtsumme III				67520	—	4	138	96	27.008

Spe. Nr.	Name	Baujahr	Wasserverdrängung	Bewaffnung			Geschwindigkeit	
				schwere (19 u. darüber)	mittlere (10-18 cm)	leichte (unter 10 cm)		
IV. Ungeschützte Kreuzer u. Kanonenboote								
1	Pathfinder	04	25	2990	—	—	18	1.196
2	Adventure	04	25	2710	—	—	18	1.084
3	Blanche	09	25	3410	—	10	—	1.364
4	Amphion	11	25	3410	—	10	—	1.364
5	Fearless	11	25	3410	—	10	—	1.364
6	Arcturion	11	25	3410	—	10	—	1.364
7	Undaunted	12	25	3560	—	10	—	1.424
8	Espejo	00	13	1090	—	6	4	0.436
9	Niger	?	?	820	—	2	4	0.328
10	Columbia	?	?	1000	—	6	4	0.4
11	Duffar	?	?	1000	—	6	4	0.4
Se.				26810	—	70	52	10.724

B. Frankreich								
I. Linienschiffe								
a) ältere								
1	Boudet	96	17.5	12080	4	16	14	12.03
2	Gaulois	96	18	11280	4	18	20	11.28
3	Suffren	99	18	12730	4	18	12	12.73
4	Geny IV	99	17	8950	2	7	12	8.95
Se. Ia				44990	14	59	58	44.99

b) neue:								
1	Courbet	11	20	23470	12	22	4	46.94
2	Jean Bart	11	20	23470	12	22	4	46.94
Se. Ib				46940	24	44	8	93.88

II. Panzerkreuzer:								
1	Admiral Charner	93	19	4780	2	6	10	2.868
2	Jeanne d'Arc	99	23	11270	2	14	16	6.762
3	Montcalm	23	21	9520	2	12	16	5.712
4	Leon Gambetta	22	22	12550	4	16	24	7.530
Se. II				38120	10	48	66	22.872

III. Kreuzer u. Kanonenboote								
1	Cassard	96	19.3	3950	—	10	10	1.58
2	Zelee	98	13	650	—	2	4	0.26
Se. III				4600	—	12	14	1.84

C. Italien:								
Ia	Linienschiff	01	20.5	13430	8	12	22	13.43
Ia	Benedetto Brin	01	20.5	13430	8	12	22	13.43
IIa	Panzerkreuzer	99	20	7350	3	14	16	4.41
IIb	Giuseppe Garibaldi	08	22.5	10120	12	18	18	15.18
Se. Italien				30900	23	26	56	33.02

D. Japan:							
I. Linienschiffe							
Nichts.							

II. Panzerkreuzer:								
a) ältere								
1	Mama	98	20	9900	4	14	16	5.94

b) neue:							
Nichts.							

III. Geschützte Kreuzer:								
1	Tatatschio	85	18	3700	—	8	8	1.48
2	Kasagi	98	20	4980	2	10	18	1.992
3	Tsushima	02	20	3480	—	6	14	1.392
Se. III				12160	2	24	38	4.864

E. Rußland:								
I. Linienschiffe:								
a) ältere:								
1	Sinop	87	16.5	11410	6	7	4	11.41
2	Panteleimon	00	16	12780	4	16	20	12.78
Se. Ia:				24190	10	23	24	24.19

b) neue:								
1	Imperator Nikolaj I	07	18	17680	18	12	4	35.36
2	Andrei Perwoswanny	06	18	17680	18	12	4	35.36
Se. Ib				35360	36	24	8	70.72

II. Panzerkreuzer:								
a) ältere:								
Nichts.								
neue:								
1	Pallada	06	21	7900	2	8	22	11.85

III. Geschützte Kreuzer:								
1	Oleg	03	23	6780	—	12	8	2.712
2	Seimshut	03	24	3180	—	6	6	1.272
Se. III				9960	—	18	14	3.984

† = In Brand geschossen.

Spe. Nr.	Name	Baujahr	Wasserverdrängung	Bewaffnung			Geschwindigkeit	
				schwere (19 u. darüber)	mittlere (10-18 cm)	leichte (unter 10 cm)		
IV. Kanonenboote:								
1	Sinop	07	12	890	—	2	4	0.356
2	Storejeg	07	12	890	—	2	4	0.356
Se. IV:				1780	—	4	8	0.712

F. Deutschland:							
I. Linienschiffe:							
Nichts.							

II. Panzerkreuzer:								
a) ältere:								
1	Prinz Adalbert	01	21	9000	4	10	12	5.4
2	Friedrich Carl	02	21	9000	4	10	12	5.4
Se. IIa				18000	8	20	24	10.8

b) neue:								
1	Gneisenau	06	22.5	11600	8	6	18	17.4
2	Scharnhorst	06	22	11600	8	6	18	17.4
3	Blücher	08	24	15800	12	8	16	23.7
Se. Ib				39000	28	20	52	58.5

III. Geschützte Kreuzer:								
1	Gertha	97	18.5	5060	2	6	14	2.264
2	Vineta	97	18.5	5890	2	6	14	2.356
3	Hela	86	18	2030	—	—	10	0.812
4	Triadne	00	21.5	2650	—	10	—	1.06
5	Bremen	03	22	3250	—	10	—	1.3
6	Leipzig	05	22	3250	—	10	—	1.3
7	Königsberg	05	23	3400	—	10	8	1.36
8	Münsterberg	06	23	3470	—	10	8	1.388
9	Dresden	07	24	3650	—	12	4	1.46
10	Emden	08	24	3650	—	12	4	1.46
11	Mainz	09	24	4350	—	12	4	1.74
12	Cöln	09	25	4350	—	12	4	1.74
13	Magdeburg	11	—	4350	—	12	4	1.74
14	Starkirube	12	—	4350	—	12	4	1.74
Se. III				54300	4	134	78	21.72

IV. Kanonenboot:								
1	Panther	01	13.5	1000	—	2	—	0.4

G. Oesterreich-Ungarn:							
I. Linienschiffe:							
Nichts.							

II. Panzerkreuzer:							
Nichts.							

III. Geschützte Kreuzer								
a) ältere								
1	Zenta	97	21.3	2350	—	8	4	0.94

b) neuere:							
Nichts.							

IV. Kanonenboote:							
Nichts.							

H. Türkei								
I. Linienschiffe:								
a) ältere:								
1	Saireidin Barbarossa (fr. Kaiser Friedrich Wilhelm)	91	17	10060	6	8	8	10.06

b) neuere:							
Nichts.							

III - IV. Kreuzer u. Kanonenboote:							
Nichts.							

Zusammenstellung der Gesamtverluste.

A. England:								
Spe. Nr.	Name	Anzahl	Wasserverdrängung	Bewaffnung			Geschwindigkeit	
				schwere (19 u. darüber)	mittlere (10-18 cm)	leichte (unter 10 cm)		
Ia	Linienschiffe, ältere	14	201520	78	152	264	201.52	
Ib	desgl., neue	11	246860	118	204	44	493.72	
IIa	Panzerkr., ältere	12	151120	68	84	218	90.672	
IIb	desgl., neue	7	155990	56	116	—	233.985	
III	Geschützte Kreuzer	13	67520	4	138	96	27.008	
IV	Ungeschützte u. Kanonenboote	11	26810	—	70	52	10.724	
Se. 68				849820	324	764	674	1057.629

B. Frankreich:								
Ia	Linienschiffe, ältere	4	44990	14	59	58	44.99	
Ib	desgl. neue	2	46940	24	44	8	93.88	
IIa	Panzerkr., ältere	4	38120	10	48	66	2.872	
IIb	desgl., neue	—	—	—	—	—	—	
III	Geschützte Kreuzer	—	—	—	—	—	—	
IV	Ungesch. Kreuzer pp.	2	4600	—	12	14	1.84	
Se. 12				134650	48	163	146	163.582

C. Italien:								
Ia	Linienschiffe, ältere	1	13430	8	12	22	13.43	
IIa	Panzerkreuzer,	1	7350	3	14	16	4.41	
IIb	" neue	1	10120	12	—	18	15.18	
Se. 3				3900	23	26	56	33.02

D. Japan:							
IIa	Panzerkr., äl						

den Flügeln verzeichnet waren." Sir Robert beschreibt noch viele ähnliche Ausflüge und meint, bei der Spionage sei nichts wertvoller als der Ruf, ein „spleniger Engländer“ zu sein, dann sei jeder Verdacht entworfen.

Unwahre Meldungen über deutsche Kriegsschiffsverluste.

In letzter Zeit sind, so teilt W. L. B. Anfang Dezember mit, durch die feindliche, insbesondere durch die englische Presse allerlei falsche Meldungen über deutsche Kriegsschiffsverluste veröffentlicht worden. Es seien hier folgende erwähnt: Untergang des Panzerkreuzers „Derfflinger“, Untergang des kleinen Kreuzers „Frauenlob“, Untergang eines 3000 Tonnen-Kreuzers vor Windau, Untergang von zwei U-Booten in der Straße von Gibraltar, Vernichtung eines U-Bootes durch ein britisches Flugzeug, Vernichtung von 20 U-Booten durch englische Kreuzer bei Flamborough Head, Ausbrin-

gung des größten und neuesten, eben in Stettin von Stapel gelassenen U-Bootes durch die Engländer.

Daß derartige unwahre Nachrichten von unseren Gegnern in böswilliger Absicht verbreitet werden, ist bekannt und des öfteren gelegentlich der amtlichen Richtigstellung betont worden. Es wird daher für die Zukunft erneut davor gewarnt, solchen Ausstreunungen von feindlicher Seite irgendwelchen Glauben beizumessen und auf die amtliche deutsche Berichterstattung hingewiesen.

Aus unserer Kolonie

Note Kreuz-Lotterie.

Wie wir erfahren, ist der 5. Juni d. J. als Ziehungstag für die Note Kreuz Lotterie unwider-

rüchlich festgesetzt worden. Die zu vergebenden 10 000 Loose sind nahezu ausverkauft. Wer noch auf ein Los rechnet, wolle sich umgehend an eine der in dem heutigen Inserat bekannt gegebenen Verkaufsstellen wenden.

Nach Schluß der Redaktion eingegangen.

Nachrichten aus feindlicher Quelle.

London, 28. April: Die Postämter in Dublin sind gestillt und die telegraphische Verbindung ist unterbrochen. Die fünf Teile der Stadt sind in den Händen der Aufständischen, die St. Stephensgreen und die Hauptstraßen und Quais besetzt haben.

Deutsche Angriffe auf die neuen französischen Stellungen bei Fort Somme scheiterten.

Die Russen sind 98 Meilen nordöstlich Kut, eine andere Abteilung nähert sich Bagdad. (?)

Druck und Verlag: Deutsch-Ostafrikanische Zeitung, G. m. b. H. Morogoro.

Für die Schriftleitung verantwortlich: G. Schlicher, Morogoro.

Nachruf.

Am 28. April d. J. verstarb im Gouvernements-Krankenhaus in Tabora nach schwerem Leiden unser früherer Arztgehilfe, der Sanitätsunteroffizier d. R.

August Arnold

im Alter von 27 Jahren. Wir verlieren in dem Verstorbenen einen tüchtigen Angestellten, dessen Andenken wir in Ehren halten werden.

Philipp Holzmann Cie.
G. m. b. H.

Nachlaß.

Als Pfleger über den Nachlaß des am 16. März 1916 zu Olgos an Schwarzwasserfieber verstorbenen Vizefeldwebels d. L. Pierr (Polizeiwachmeister in Musoma, Bez. Schirati) fordere ich alle diejenigen, die demselben etwas schulden oder eine ihm gehörige Sache in Besitz haben oder an den genannten V. F. Pierr eine Forderung zu haben glauben, auf sich bis zum 1. August 1916 mit mir in Verbindung zu setzen

Mzimba, Bez. Schirati, 5. April 1916.

J. Schulze Dr. jur.

Tüchtige

Wirtschafterin

sucht
Hotel Gerlach, Tabora

Ein noch gut erhaltener

Rinderwagen

wird zu kaufen gesucht.
Offerten zu richten an
Berzamanos, Kilossa.

Kaufe:

Flaschen $\frac{3}{4}$ Liter zu . 25 Gl.
Korken, neue bis . . . 15 "
Korken, gebrauchte, gut
erhaltene 5 "
Bienenwachs, franko Station
Morogoro oder Ringolwira.
Eugen Meyer, Morogoro,
Uluguru-Liefer-Fabrik.

Jos. Zehmeier

Kalkbrennerei

liefert

Prima Baukalk

ungelöscht

Last Rp. 2.50
1000 kg Rp. 65.

Strand Kiloma einsch. Verpackung.

Nachruf.

Am 28. April d. J. starb im Gouvernements-Krankenhaus in Tabora an Typhus mein Mitarbeiter, der Sanitätsunteroffizier d. R.

Karl August Arnold.

Ich bin tief erschüttert durch den Verlust dieses Mannes, der durch seinen Fleiß, seine Treue im Dienst und durch seine Ehrenhaftigkeit jedermann ein Vorbild sein konnte.

Dr. Moesta, Regierungsarzt.

Nachruf.

Am 12. April verschied an Schwarzwasserfieber auf meiner Pflanzung Ngurumahamba der Pflanzungsassistent, Herr

Franz Martin.

Ich verliere in ihm einen fleißigen Mitarbeiter, dem ich ein treues Andenken bewahren werde.

Robert Schäfer
Pflanzungsbesitzer.

Nach schwerer Krankheit verschied am 28. April unser lieber Kamerad und Freund, der Sanitäts-Unteroffizier

August Arnold.

Sein Andenken werden wir in Ehren halten.

Pelz, Blaß, Fuß, Bollon.

Rechnungen,

die bis 1. Juli 1916 noch nicht beglichen sind, lasse ich durch meinen Anwalt zuzüglich Kosten einziehen.

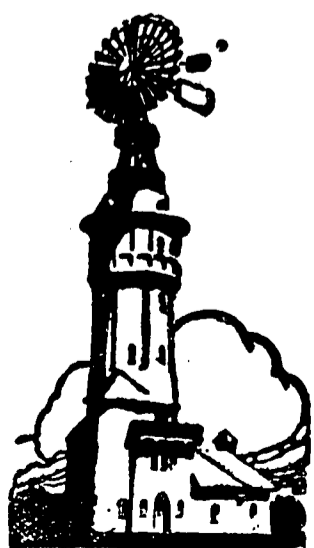
Walther Dohbertin :: Daressalam.

Gustav Raasch Martha Else Raasch

geborene Herrmann
Vermählte.
Tabora, den 4. Mai 1916.

Buchbinder-Arbeiten

In jeder gewünschten Ausführung werden prompt und dauerhaft ausgeführt.
Druckerei d. D. O. A. Ztg., Morogoro.



Tel.-Adresse: **Schlickelsen Paul Schlickeisen** Fernsprecher Nr. 91.
Daressalam.

Technisches Büro :: Daressalam
Elektrotechnik und Maschinenbau.

Windturbinen „Herkules“.
Erstklassiges Fabrikat.

Pumpen und Kraftmotore
für Ent- u. Bewässerungsanlagen sowie landw. Betriebe.

Pumpen für alle Zwecke.

Außer unseren beliebten Spirituosen

**Kümmel, Kakao-Likör
Curaçao, Magenbitter
Nuß-Nuß**

liefern wir gut abgelagerten

WHISKY-ERSATZ
Marke: **LANDSTURM**

BRETSCHNEIDER & HASCHE G. m. b. H. DARESSALAM

Julius Gruber :: Daressalam.

:: Getreide- und Oelmühlen ::

Schroten u. Mahlen von Getreide zu günstigen Bedingungen.

Erdnussöl, Kokosnussöl, Sesamöl, Samll.

Wachskerzen, Honig.

Sämtliche Gewürze, wie Pfeffer, Curry, Zimmt, Nelken usw.

WHISKY-ERSATZ Marke „Nyota.“

Cigarettenfabrik „Kigomabucht“

Unterleitung: Schleifer

offeriert Cigaretten:

Marke: „Kaiser Franz Josef“, mit und ohne Mundstück, Rupie 5,— per Hundert.
„Mackensen“, Rupie 3,50 per Hundert
nur ausgewählter Tongwe-Tabak, aromatisch und leicht bekömmlich. — Bei Abnahme von 1000 Stück 10% Sconto.

Preise loko Kigoma

Wer gute Cigaretten

rauchen will, verlange Probe von dem soeben neu eingetroffenen Ia. Cigarettentabak der Firma

Perzamanos & Co., Kilossa.

Offerte.

Ich teile dem geehrten Publikum ergebenst mit, dass ich die Kerzenfabrik von Jallouk gekauft habe und ich bitte, Bestellungen in Zukunft an mich zu richten.

S. Michalaridis,
Tabora, Postfach 34.

Schultz Whisky-Ersatz anerkannt wohl-
bekömmlich,

Schultz Sodawasser aus destilliertem
Wasser, Lieferung
auch nach auswärts

Schultz Korke in vielen Grössen und
Breiten,

Schultz Tafelessig kräftig im Ge-
schmack, billig
im Verbrauch,

Schultz Klebstoff haltbar.

Erste Deutsche Ostafrikanische Bierbrauerei
Wilhelm Schultz, Daressalam.

—> Ziehungstag: 5. Juni. <—

Unter dem Protektorat und der Leitung von Ihrer Exz. Frau Gouverneur Dr. Schnee wird für die Zwecke der Verwundeten- und Krankenpflege in unserer Kolonie eine

Rote Kreuz-Lotterie

veranstaltet.

Spielplan.

Die Gesamtzahl der Lose beträgt 10000 Stück. — Der Preis eines Loses fünf Rupien.

Die Ziehung findet Montag den 5. Juni 1916 durch das Kaiserliche Bezirksgericht in Tabora statt.

Es werden insgesamt 25000 Rupien in 707 Gewinnen ausgespielt u. zwar:

	Hauptgewinn zu	Rp. 10 000,—	Rp. 10 000,—
1	Gewinn	5 000,—	5 000,—
2	je	1 000,—	2 000,—
3	„	500,—	1 500,—
50	„	50,—	2 500,—
150	„	10,—	1 500,—
500	„	5,—	2 500,—

Es bleibt vorbehalten, den Ziehungstag hinauszuschieben oder unter Rückzahlung der bereits gezahlten Einsätze die Lotterie aufzuheben.

Gewinnlose müssen spätestens drei Monate nach dem Ziehungstage bei einer der noch durch die beiden Schutzgebetszeitungen bekannt zu gebenden Einlösungsstellen vorgelegt werden. Desgleichen müssen im Falle der Aufhebung der Lotterie die gekauften Lose innerhalb dreier Monate nach deren Bekanntgabe bei einer der Einlösungsstellen zwecks Rückzahlung vorgelegt werden. In beiden Fällen verfallen nicht rechtzeitig vorgelegte Lose zu Gunsten der obengenannten Zwecke des Roten Kreuzes.

Lose sind zu haben: Bei den Bezirksämtern in Wilhelmstai, Tanga, Pangani, Bagamojo, Daressalam, Morogoro, Dodoma, Tabora, Ujidji, Utete, Kilwa, Lindi, Langenburg, Muansa, Militärstationen Iringa, Mahenge, Residentur Bukoba, sowie bei der Deutsch-Ostafrikanischen Bank in Daressalam und Tabora.

Im Namen des Gesamtvorstandes:

Frau **Anna Rothe,**
Vorsitzende

Pfeng,
Schatzmeister

Nachlaß Weigele.

Als Nachlaßpfleger über das Vermögen, des am 11. März 1916 verstorbenen Unteroffiziers der L. Herrn Oskar Weigele, Gouvernements-techniker I. Kl., fordere ich hiermit alle Diejenigen, welche dem Verstorbenen etwas schulden auf, bis zum 10. Juli 1916 Zahlung zu leisten. Sachen des Verstorbenen, die im Besitze anderer, bitte ich bis zum selben Tage an mich zu übersenden. Forderungen sind bis 10. Juli 1916 entsprechend belegt anzumelden.

Nach diesem Tage eingehende Forderungen können nicht berücksichtigt werden.

Daressalam, den 27. April 1916.

Klug, Gouv.-Techniker
Nachlaßpfleger.

Baby-Ausstatter

hyg. Windeln, gestr. Jäckchen, Hemden, Steppdecke, Kissen, alles mit Bezügen u. mehr, komplett. Getragene gute Damenkleider, Blusen, Röcke, Kostüme, schwarze u. braune Strümpfe, schöne gute Leibwäsche wie Tag- u. Nachthemden, Unterröcke, Unterteilen, Nachtjacken. Auch Kinderwäsche und Schuhe Nr. 25, 26, abzugeben. Näheres unter S.B. an die Exp. der Deutsch-Ostafrikan. Ztg., Morogoro.

Bekanntmachung.

Ich erlaube mir ein geehrtes Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß mir von der Ia. Cigaretten- und Tabakfabrik C. Panayotopoulos & Co. in Tanga berühmten, feingeschnittenen türkischen Tabak zur Verfügung gestellt worden ist. Ich bin dadurch in die Lage versetzt, neue, unübertroffene Cigaretten bester Qualität herzustellen und zu dem Preise von nur 40 Rupie per Tausend zu liefern.

Raucher können versichert sein, daß diese neuen Cigaretten äußerst preiswert sind. Wenn sie dieselben versuchen, dürften sie dann wohl kaum andere teurere Qualitäten, für die sie 80 oder 100 Rupie per Tausend bezahlen, in Berücksichtigung ziehen.

Muster werden auf Wunsch gratis übersandt.

Bei großen Bestellungen kommt 10% Rabatt in Betracht.

Ferner gestatte ich mir das geehrte Publikum darauf hinzuweisen, daß ich den Alleinverkauf der von der Firma Mitsingas & Co. in Tanga hergestellten berühmten, nachstehend aufgeführten Spirituosen übernommen habe:

Traubenkognak, Kaiser-Likör, Neuhisky, Ananaslikör, Pfefferminzlikör.

Ferner empfehle ich mich als Alleinverkäufer der von der Deutsch-Ostafrikanischen Käse-Fabrik hergestellten schmackhaften Käse.

Ich liefere das kg zu 5 Rupie (loco Tabora).

Hochachtungsvoll!

Antonio J. Mamakos, Tabora.

GUSTAV BECKER Nachf., Inhaber:

DARESSALAM :: TELEPHON Nr. 57.

FRITZ HEUER.

Sattlerei.

Geschirre

Lederwaren für den Militärbedarf

Handtaschen

Tauwerk

Woldecken

Kleiderstoffe

Eigene Lohgerberei.

SCHUH-FABRIK.

Anfertigung von Zelten, Feldbetten, Kapokmattzen, Saffarimöbeln, Tragstühlen, Einradwagen und Tropenkoffern.

Übernahme sämtl. einschlägigen Reparaturen

Polsterei.

Eiserne Bettstellen

Matratzen

Moskitonetze

Bettwäsche

Polstermöbel

Chaiselongues

Wiener Stühle

Werkstätten mit elektrischem Kraft-Antrieb.